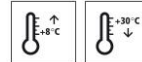


# Technisches Merkblatt

## StoPox WHG Deck 100

EP Beschichtung, geprüfte  
Gewässerschutzsysteme



### Charakteristik

<b>Anwendung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• innen und frei bewittert</li> <li>• als farbige Beschichtung für Industriebodenflächen (HBV Flächen) mit mechanischer und chemischer Belastung</li> <li>• als Deckschicht im StoCretec WHG System 1 (Z-59.12.309) und StoCretec WHG System 1 a (Z-59.12.310)</li> </ul>
------------------	--

### Eigenschaften

- sehr hohe Chemikalienbeständigkeit
- geprüfte Rutschhemmung
- rissüberbrückend 0,3 bis 0,4 mm (gem. abZ) und 0,2 mm und 0,5 mm (gem. sep. Prüfbericht, ohne abZ)
- befahrbar mit Vulkollan und Polyamidrädern
- feuchtigkeitsempfindlich während der Aushärtung

### Besonderheiten/Hinweise

- Produkt entspricht EN 13813
- für den Gewässerschutz nach § 62 WHG
- bei Innen- und Freibereichen mit direkter Sonneneinstrahlung ist Vergilbung nicht auszuschließen

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	1.160 - 1.740 mPa.s	Mischung
Shore-D-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	65 - 69	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,16 - 1,24 g/cm <sup>3</sup>	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

**Anforderungen** Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden,

## Technisches Merkblatt

# StoPox WHG Deck 100

arteigenen oder artfremden Substanzen sein.  
Minderfeste Schichten und Schlammeneanreicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Untergrundtemperatur größer +8 °C und 3 K über Taupunkt.  
Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup>  
Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm<sup>2</sup>

<b>Vorbereitungen</b>	Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln, vorzubereiten.
-----------------------	---

### Verarbeitung

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C und 75 % relative Luftfeuchtigkeit Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C und max. 80 % relative Luftfeuchtigkeit
--------------------------------	---

<b>Verarbeitungszeit</b>	Bei +10 °C: ca. 60 Minuten Bei +23 °C: ca. 25 Minuten Bei +30 °C: ca. 15 Minuten
--------------------------	--

<b>Mischungsverhältnis</b>	Komponente A : Komponente B = 100,0 : 50,0 Gewichtsteile
----------------------------	--

<b>Materialzubereitung</b>	Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!
----------------------------	---

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

<b>Verbrauch</b>	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Deckschicht (0,3 bis 0,4 mm Rissüberbrückung)	2,5	kg/m <sup>2</sup>
als Deckschicht (0,2 mm Rissüberbrückung)	1,8	kg/m <sup>2</sup>	

# Technisches Merkblatt

---

## StoPox WHG Deck 100

als Deckschicht (0,5 mm Rissüberbrückung)	3,0	kg/m <sup>2</sup>
---	-----	-------------------

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

---

### Beschichtungsaufbau

StoCretec WHG System 1

1. Untergrundvorbehandlung
2. Grundierung StoPox WHG Grund 100
3. Kratzspachtelung StoPox WHG Grund 100 (Optional)
4. Beschichtung StoPox WHG Deck 100

StoCretec WHG System 1 a (Rutschhemmender Aufbau)

1. Untergrundvorbehandlung
2. Grundierung StoPox WHG Grund 100
3. Kratzspachtelung StoPox WHG Grund 100 (Optional)
4. Beschichtung StoPox WHG Deck 100
5. Zwischenbeschichtung StoPox WHG Deck 100
6. Abstreuerung StoQuarz 0,6 - 1,2 mm
7. Versiegelung StoPox WHG Deck 100

---

### Applikation

StoCretec WHG System 1 (Z-59.12-309)

1. Untergrundvorbehandlung

2. Grundierung

StoPox WHG Grund 100 flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit Moosgummischieber auftragen und durch Nachrollen gleichmäßig verteilen. Pfützenbildung vermeiden.

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,6 kg/m<sup>2</sup>, je nach Rauigkeit des Untergrundes

Überarbeitung gemäß AbZ vorgegebenem Zeitintervall ohne vorherige Abstreuerung.

Im Freibereich ist die Grundierung vor dem Beschichten anzuschleifen.

3. Kratzspachtelung (bei großen Untergrundrauigkeiten)

StoPox WHG Grund 100 1 : 1 nach Gew.-Teilen mit einem Gemisch aus StoQuarz 0,1 - 0,5 mm und Quarzsand 0,01 mm füllen. Das Material mittels Glättkelle / Rakel mit Dreieckzahnung auftragen und mit einer Stachelwalze entlüften. Falls notwendig, Stellmittel StoDivers ST zugeben.

Verbrauch: StoPox WHG Grund 100 ca. 0,6 - 0,7 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

Verbrauch: Quarzsandmischung StoQuarz 0,1 - 0,5 mm und Quarzsand 0,01 mm ca. 0,6 - 0,7 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

## Technisches Merkblatt

---

# StoPox WHG Deck 100

Der genaue Stellmittelbedarf ist in Abhängigkeit von Temperatur und Neigung der Fläche am Objekt zu ermitteln.

#### 4. Beschichtung

Das Material wird mittels Zahntraufel/ Rakel mit Dreieckszahnung oder Gummirakel mit grober Zahnung appliziert und mit einer Stachelwalze entlüftet (Zahnung 78 bzw. 92, Sto Werkzeugprogramm).

Verbrauch: ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup>

Die Verbrauchsmengen sind möglichst genau einzuhalten und während der Beschichtung in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

StoCretec WHG System 1a (Rutschhemmender Aufbau, Z-59.12-310)

#### 1. Untergrundvorbereitung

#### 2. Grundierung

StoPox WHG Grund 100 flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit Moosgummischieber auftragen und durch Nachrollen gleichmäßig verteilen. Pfützenbildung vermeiden.

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m<sup>2</sup>, je nach Rauigkeit des Untergrundes.

Überarbeitung gemäß AbZ vorgegebenem Zeitintervall ohne vorherige Abstreuerung.

Im Freibereich ist die Grundierung vor dem Beschichten anzuschleifen.

#### 3. Kratzspachtelung (bei großen Untergrundrauigkeiten)

StoPox WHG Grund 100 wird 1 : 1 nach Gewichtsteilen mit Quarzsandgemisch aus StoQuarz 0,1 - 0,5 mm und Quarzsand 0,01 mm gefüllt. Mischung mittels Glättkelle/Rakel mit Dreieckszahnung auftragen und mit einer Stachelwalze entlüften. Falls notwendig Stellmittel StoDivers ST zugeben.

Verbrauch: StoPox WHG Grund 100 ca. 0,6 - 0,7 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

Verbrauch: Quarzsandmischung aus StoQuarz 0,1-0,5 mm und Quarzsand 0,01 mm ca. 0,6 - 0,7 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

Der genaue Stellmittelbedarf ist in Abhängigkeit von Temperatur und Neigung der Fläche am Objekt zu ermitteln.

#### 4. Beschichtung StoPox WHG Deck 100

Das Material wird mittels Zahntraufel/ Rakel mit Dreieckszahnung oder Gummirakel mit grober Zahnung appliziert und mit einer Stachelwalze entlüftet (Zahnung 78 bzw. 92, Sto Werkzeugprogramm).

## Technisches Merkblatt

---

# StoPox WHG Deck 100

Verbrauch: 2,5 kg/m<sup>2</sup>

Die Verbrauchsmengen sind einzuhalten und während der Beschichtung in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

Nach ca. 24 Stunden wird StoPox WHG Deck 100 als Zwischenbeschichtung aufgebracht.

Vor dem Aufbringen der Zwischenbeschichtung ist die Beschichtung (4.) zu padden (rotes Pad).

### 5. Zwischenbeschichtung

Das Material wird mittels Zahntraufel kniend aufgespachtelt. Durch Zugabe von ca. 5 % Quarzsand 0,3 - 0,8 mm wird die Verarbeitung erleichtert. Das Material kann so scharf über Korn aufgekratzt werden.

Verbrauch ca. 500 - 600 g/m<sup>2</sup>

### 6. Abstreuerung

Die Abstreuerung der Zwischenbeschichtung erfolgt mit StoQuarz 0,6 - 1,2 mm durch Einwerfen des Sandes von oben, so dass Korn neben Korn liegt. Das seitliche Einwerfen ist zu vermeiden!

Verbrauch ca. 800 - 1000 g/m<sup>2</sup>

Den nicht eingebundenen Sand abkehren bzw. absaugen.

### 7. Versiegelung

StoPox WHG Deck 100 wird als Deckschicht mittels weichem doppellippigen Moosgummischieber mit Druck schiebend aufgetragen und nachgerollt.

Verbrauch mind. 300 g/m<sup>2</sup>

Verarbeitung an senkrechten Flächen:

#### 1. Spachtelung

StoPox WHG Grund 100, Füllgrad 1:1 nach Gew.-Teilen mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm oder Quarzsand 0,01 mm unter Zusatz von ca. 4 Gew.-% StoDivers ST.

Verbrauch StoPox WHG Grund 100: ca. 500 g/m<sup>2</sup>

Verbrauch Quarzsand 0,01 mm: ca. 250 g/m<sup>2</sup>

Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 250 g/m<sup>2</sup>

#### 2. Beschichtung

Zur Verarbeitung an senkrechten Flächen wird StoPox WHG Deck 100 bei Raumtemperatur bis max. 4 Gew.-% Stellmittel zugeben.

# Technisches Merkblatt

## StoPox WHG Deck 100

Zum Aufbringen der erforderlichen Verbrauchsmenge sind ggf. mehrere Arbeitsgänge notwendig.

**Hinweis:**

Volle mechanische und chemische Belastbarkeit: nach 7 Tagen.  
Je nach Chemikalienexposition können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.

Geringfügige Farbtonabweichungen zwischen verschiedenen Chargen sind möglich.

Eine auftretende Vergilbung unter UV-Belastung hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften der Beschichtung.

Die Angaben zu Verbräuchen, Verarbeitung und Ausführung in der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind zu beachten!

<b>Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit</b>	Überarbeitungszeit: Bei +10 °C: ca. 24 h Bei +23 °C: ca. 18 h Bei +30 °C: ca. 12 h		
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	StoCryl VV / StoDivers EV 100		
<b>Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges</b>	Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter <a href="http://www.stocretec.de">www.stocretec.de</a> sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.  Die in der CE-Kennzeichnung angegebene Verschleißklasse bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.  Punkt 3.21 (1) in den Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist zu beachten.		
<b>Liefern</b>			
<b>Farbton</b>	ingeschränkte Farbtonauswahl		
<b>Verpackung</b>			
	Eimer		
	<b>Artikelnummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Gebinde</b>
	04809/020	StoPox WHG Deck 100	30 kg Set
<b>Lagerung</b>			
<b>Lagerbedingungen</b>	Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.		
<b>Lagerdauer</b>	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebilde wird bei Einhaltung der		

# Technisches Merkblatt

---

## StoPox WHG Deck 100

Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.

Erläuterung der Chargen-Nr.:

Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche

Beispiel: 430 219419781 - Lagerdauer bis Ende 30.KW in 2024

Nach Anbruch zeitnah verbrauchen.Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

---

### Gutachten / Zulassungen

Z-59.12-309	StoCretec WHG System 1 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-59.12-310	StoCretec WHG System 1a Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

---

### Kennzeichnung

Produktgruppe	Beschichtung
---------------	--------------

---

GISCODE	RE55
---------	------

---

### Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.

Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie

Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen", Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie

Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"

<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:

BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin

Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de)

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

# Technisches Merkblatt

---

## StoPox WHG Deck 100

---

Herausgegeben von der:  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)  
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund  
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,  
E-Mail: [poststelle@buaa.bund.de](mailto:poststelle@buaa.bund.de), Homepage: [www.buaa.de](http://www.buaa.de)

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH  
Gutenbergstr. 6  
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104  
[stocretec@sto.com](mailto:stocretec@sto.com)  
[www.stocretec.de](http://www.stocretec.de)